

# Luftreinhalteplan Schramberg



Emile Noir - stock.adobe.com

## Warum ein Luftreinhalteplan für Schramberg?

Im Rahmen von Messungen im landesweiten Luftmessnetz wurden in Schramberg an der Oberndorfer Straße (B462) in den Jahren 2007 bis 2011 Überschreitungen des Immissionsgrenzwertes (Jahresmittelwert) für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) festgestellt. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 der Luftreinhalteplan Schramberg aufgestellt und im Jahr 2016 erstmals fortgeschrieben. Da die Ursachenanalyse für Schramberg ergeben hatte, dass der Verkehr der Hauptverursacher der Schadstoffbelastung ist, mussten entsprechende Luftreinhaltemaßnahmen hier ansetzen. Die Talstadumfahrung, die nach einer Wirkungsuntersuchung die wirkungsvollste Maßnahme zur Verbesserung der Belastungssituation gewesen wäre, konnte jedoch nicht mit einem sinnvollen Zeithorizont realisiert werden, weshalb im Wesentlichen nur die Ausweisung einer Umweltzone mit zeitlich gestaffelten Fahrverboten sowie eine Tempobeschränkung auf 30 km/h in einem Teilabschnitt der Oberndorfer Straße realisierbar war.

## Ansprechpartner

Hubert Faller

[Referat 54.1](#)

[0761 208-2092](tel:07612082092)

[hubert.faller@rpf.bwl.de](mailto:hubert.faller@rpf.bwl.de)

Allgemeine Fragen zur Luftreinhaltung

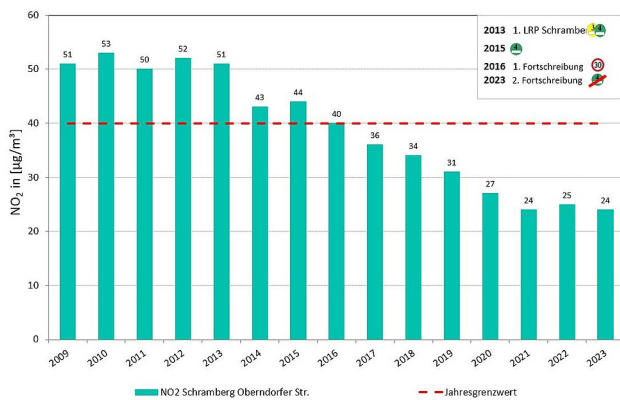
[Luftreinhalteplan@rpf.bwl.de](mailto:Luftreinhalteplan@rpf.bwl.de)

- [Immissionssituation in Schramberg](#)
- [Chronologie zur Luftreinhalte-/Aktionsplanung in Schramberg](#)

## Immissionsbelastung durch Stickstoffdioxid in Schramberg

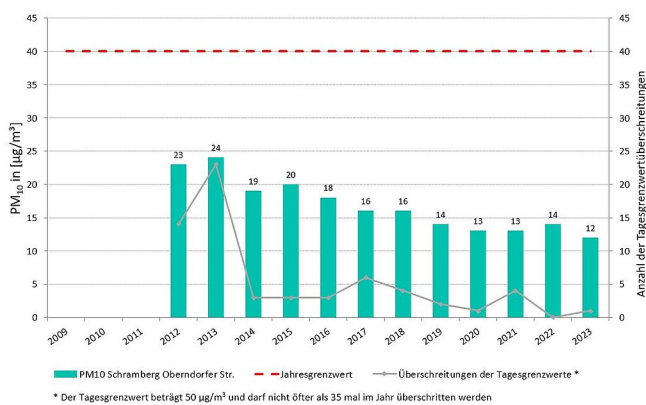
Nachdem das NO<sub>2</sub>-Immissionsniveau bis 2013 bei ca. 50 µg/m<sup>3</sup> lag, konnte nach der Bekanntgabe des Luftreinhalteplans

2013 bzw. seiner ersten Fortschreibung in 2016 eine signifikant niedrigere Schadstoffbelastung um  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  beobachtet werden. Seit 2017 liegen alle  $\text{NO}_2$ -Jahresmittelwerte in Schramberg deutlich unter dem  $\text{NO}_2$ -Immissionsgrenzwert (Jahresmittelwert).



## Immissionsbelastung durch Feinstaub in Schramberg

Für Feinstaub ( $\text{PM}_{10}$ ) waren die  $\text{PM}_{10}$ -Grenzwerte an der Oberndorfer Straße schon im Jahr 2007 unterschritten. Inzwischen hat sich die  $\text{PM}_{10}$ -Immissionsbelastung kontinuierlich weiter verringert und auf einem niedrigen Niveau stabilisiert.



### Aktuelle Immissionsmesswerte (u. a. $\text{NO}_2$ , $\text{PM}_{10}$ ) für Schramberg (LUBW)

- Erster Luftreinhalteplan (2013) (wegen Überschreitung des  $\text{NO}_2$ -Immissionsgrenzwertes)
  - ab 01.07.2013 Umweltzone/Einführung von Verkehrsverboten
  - 01.07.2013 Verbot für Kfz mit Schadstoffgruppe 1 + 2 (ohne und mit roter Plakette)(M5.1)
  - 02.02.2015 Verbot für Kfz mit Schadstoffgruppe 1 + 2 + 3 (ohne und mit roter/gelber Plakette; „grüne Umweltzone“)(M5.2)
- 1. Fortschreibung Luftreinhalteplan (2016) (wegen weiterhin bestehender Überschreitung des  $\text{NO}_2$ -Immissionsgrenzwertes)
  - ab 01.11.2016 Einführung von Tempo 30 auf dem unteren Abschnitt der Oberndorfer Straße (M6)
- 2. Fortschreibung Luftreinhalteplan (2023) (wegen langjähriger Einhaltung des  $\text{NO}_2$ -Immissionsgrenzwertes)
  - ab 01.03.2023 Aufhebung der Maßnahmen
    - Umweltzone/Verkehrsverbote (M5.1/M5.2)
    - Tempo 30 auf der Oberndorfer Straße (M6)
    - Bau der Talstadumfahrung (M4)

# Fortschreibung des Luftreinhalteplans Schramberg (2023)

Aufgrund dieser erfreulichen Verbesserung der Luftqualität in Schramberg hat das Regierungspräsidium Freiburg im Jahr 2022 geprüft, welche Maßnahmen des Luftreinhalteplans Schramberg aufgehoben werden können. Dazu wurden die Auswirkungen bei einer Aufhebung der Maßnahmen M 5 (Umweltzone in der Talstadt mit Verkehrsverboten für Kfz der Schadstoffgruppen 1, 2 und 3 („Umweltzone mit grüner Plakette“)) sowie der Maßnahme M 6 (Tempo 30 auf einem Teilstück der Oberndorfer Straße) geprüft. Die Prüfung ergab, dass diese verkehrsbeschränkenden Maßnahmen aus Gründen der Luftreinhaltung nicht mehr erforderlich sind.

[Wirkungsabschätzung LUBW \(2020\)](#), pdf

Die Maßnahme M 4 (Bau der Talstadumfahrung Schramberg), die inzwischen mit vordringlichem Bedarf im Bundesverkehrswegeplan 2030 festgelegt ist und deren Planung sich derzeit bereits konkretisiert, ist zur künftigen Einhaltung der Grenzwerte ebenfalls nicht mehr erforderlich.

Diese drei Maßnahmen wurden daher in der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplan Schramberg (2023) aufgehoben. Die Stadt Schramberg plant aber, die Tempo 30-Regelung in der Oberndorfer Straße (bisher M 6) aus Gründen des Lärmschutzes festzusetzen.

- [Zweite Fortschreibung 2023](#)
- [Erste Fortschreibung 2016](#)
- [Erster Luftreinhalteplan 2013](#)

Titel	Dateityp	Größe
<a href="#">Luftreinhalteplan Schramberg - Fortschreibung 2023</a>	pdf	2 MB
	pdf	2 MB

[Wirkungsabschätzung LUBW \(2020\)](#)

Titel	Dateityp	Größe
Bestimmung der emissionsseitigen Auswirkungen von Tempo	pdf	3 MB
30		
Bestimmung der emissionsseitigen Auswirkungen von Tempo	pdf	2 MB
40		
Bestimmung der emissionsseitigen Auswirkungen von Tempo	pdf	1 MB
40 - Ergänzung		

Titel	Dateityp	Größe
	pdf	113 KB

Dokumentation zum Luftreinhalteplan Schramberg -

Fortschreibung 2014 (Stand 08/2016)

pdf 481 KB

Evaluierungsbericht M6-V7 (03/2018)

pdf 869 KB

Luftreinhalteplan Schramberg - Fortschreibung 2014

Titel	Dateityp	Größe
Bestimmung der emissions- und immissionsseitigen	pdf	6 MB
Auswirkungen der Maßnahme "grüne Umweltzone 2013"	pdf	6 MB
Bestimmung der emissions- und immissionsseitigen		
Auswirkungen mehrerer Maßnahmen	pdf	50 KB
Dokumentation zur Aufstellung des Plans		
	pdf	6 MB
Luftreinhalteplan Schramberg (Stand März 2013)		

Titel	Dateityp	Größe
Plan der Umweltzone Schramberg	pdf	307 KB
Verkehrsmonitoring zur Ermittlung des Ausweichverkehrs	pdf	2 MB
einer Umweltzone	pdf	2 MB
auf den Straßenverkehr		

Verkehrsuntersuchung zu den Auswirkungen von Maßnahmen